

Protokoll der Marie Choller GV vom 6.3.2010

Musikalisch-Personelles

Rythmus

- Austritt von Monica: Wir sind unglücklich über die Art und Weise, wie dies geschehen ist und wollen deshalb zukünftig früher offen miteinander sprechen, wenn es Probleme gibt.
- Eine präzise Perkussion ist wichtig für uns, wir suchen eine neue Perkussionistin.
- Marcel Bissig wird eingeladen.

Gesang

- Ist prinzipiell schon eine Bereicherung, aber
 - nicht an der Fasnacht
 - es darf keine falschen Töne drin haben
 - es braucht spezielle Gesangsproben (= zusätzliche Proben)
 - spezielle Abläufe und Tonlagen machen's kompliziert
 - der Zusatzaufwand für die Technik ist beträchtlich
- Wir haben erste Auftritte mit einer externen Leadsängerin gemacht und kommen zum Schluss, dass wir unsere Kräfte aufs instrumentelle Spiel konzentrieren wollen. Adrian informiert Slava.
- Stattdessen machen wir einen Versuch mit internen Leadsängerinnen (Adrian für Maki und Djelem, Monika, Magda) mit René's Kompaktanlage. Aber nur bereits eingeübte Stücke und nur in den Originaltonlagen.
- Unser Chorgesang ist heute noch nicht so super. Er soll kultiviert = an den Proben mehr geübt werden.

Horn

- Wir suchen weiterhin.

Proben

- Eine kurze Umfrage ergibt folgende 2 Tendenzen:
 1. Wir möchten gezielter an den Schwachstellen üben. Dennoch muss das Repertoire parallel dazu durch regelmässige Dureschpiele im Schuss gehalten werden.
 2. Das musikalische Niveau ist in den letzten Jahren (leicht) gestiegen und das soll auch weiter so bleiben. Wir sind aber keine Hochleistungs-Band.
- Die Stücke für die nächste Probe sollen vorangekündigt werden.
- Stefan gibt Adrian IT-Support, dass er Tonaufzeichnungen abhören kann.
- Wir dürfen weiterhin in Herberts Atelier proben, merci!
- Die MusikantInnen sind um 19:30:00 *spielbereit*.

- Probenrythmus: Der Sonntag ist mehrheitlich unbeliebt, weswegen ab sofort die Proben *wöchentlich* am Donnerstag stattfinden, also Motto: **Donnerstag ist Chollertag!!!** Folgendes Details:
 - Stefan gibt auf der Homepage an, an welchen Terminen Adrian nicht kommen kann. An diesen Tagen machen wir je nachdem
 - Konditionstraining (Repertoire à jour halten)
 - Spezialproben
 - Keine Probe
 - Stefan macht eine Doodle-List, wo jeder seine Absenzen einträgt.
 - Kann jemand kurzfristig nicht an die Probe kommen, macht er zusätzlich zum Doodle-Eintrag wie bis anhin ein Email an alle.
 - Probeleitung
 - durch Adrian, insbesondere bei neuen Stücken und Verbesserungen (→ Feinschliff) an bisherigen Stücken.
 - Das Einspielen übernimmt Urban und baut dafür den Nordblock aus.
 - Fehlt Adrian, wird das Repertoire mit Konditionstrainer Uetzel im Schuss gehalten.

Musikalisches

- An der Fasni wird nur Ostblock gespielt, im Sommer auch Westblock.
- Der Westblock ist in die Jahre gekommen, weshalb Adrian und Stefan im Fundus schauen, ob's noch ein paar tanztaugliche Stücke hat. Wir streben 5 Stücke Westblock an, wollen aber nur wenig Probeaufwand dafür leisten.
- Alle können **Stückvorschläge bis am Sonntag vor Ostern** einreichen. Die Musikkommission (Adrian, Stefan, Urban, Urs) entscheidet dann.
- Adrian und Stefan machen einen Vorschlag für die Repertoire-Liste, basierend auf der eben durchgeführten Doodle-Umfrage.

Finanzielles

- Urs **würde** gerne auch weiterhin den normalen Beitrag zahlen.
- Der Jahresabschluss ergibt einen Einnahmenüberschuss von CHF 1'000.
- Damit steigt das Vermögen auf CHF 3'178.
- Die Rechnungsführung ist farbig und traumhaft, weshalb Magda mit langandauerndem Applaus einstimmig die Décharge erteilt wird.

Danach legen wir die Würste auf den eingeschneiten Grill und Peter ergriff das Wort für die traditionelle Bescherung von Adrian und Herbert, dann gabs einen Barbiekuchen und dann **durften** wir abwaschen.

Fürs Protokoll, Urs Egger am 7.3.2010.